

10.03.2009 - 11:36 Uhr

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare will mit Angeboten zur Raucherentwöhnung 85 Prozent der Raucher weltweit erreichen

Mumbai, Indien (ots/PRNewswire) -

- Experten versammeln sich anlässlich der World Conference on Tobacco OR Health (Weltkonferenz Tabak ODER Gesundheit), um die Senkung des weltweiten Tabakkonsums und Zugangsmöglichkeiten zu Behandlungsoptionen zu diskutieren

GlaxoSmithKline (GSK) Consumer Healthcare gab heute Pläne bekannt, die Erhältlichkeit der therapeutischen Nikotinprodukte des Unternehmens zu steigern, um in den kommenden vier Jahren weltweit damit über 800 Millionen Menschen zu erreichen. Diese Ankündigung erfolgte anlässlich der World Conference on Tobacco OR Health (WCTOH), die dieses Jahr in Indien abgehalten wird, einem Land, das ab 2010 voraussichtlich fast eine Million durch Tabakkonsum verursachte Todesfälle pro Jahr verzeichnen wird (1). Zu dieser alle drei Jahre stattfindenden Konferenz versammeln sich Meinungsführer aus aller Welt, um globale Initiativen zur Senkung des Tabakkonsums und der damit verbundenen ausserordentlichen Belastung für die Gesundheit zu diskutieren.

"GSK beabsichtigt, bis 2013 85 Prozent der Raucher auf der ganzen Welt mit unseren Angeboten zur Raucherentwöhnung zu erreichen. Wir sind bestrebt, in Zusammenarbeit mit Experten vor Ort Wege zu finden, um den Zugang zu unseren lebensrettenden Produkten und deren Wirkung zu maximieren", erklärte Dr. Dr. med. Raj Mishra, Vice President Research and Development bei GlaxoSmithKline Consumer Healthcare. "Wir hoffen, dass wir durch die weltweite Markteinführung unserer therapeutischen Nikotinprodukte unseren Beitrag dazu leisten werden, die globale Belastung aufgrund von Erkrankungen, die durch Tabakkonsum verursacht wurden, zu reduzieren, indem wir mehr Menschen dabei helfen, mit dem Rauchen aufzuhören."

Ein Welt-Tabakbericht der Weltgesundheitsorganisation (WHO) kam zu dem Schluss, dass der Tabakkonsum in Ländern mit geringem Einkommen am schnellsten ansteige, da die Bevölkerung dort schnell wachse und sich die Tabakindustrie dort besonders stark engagiere. Dem Bericht zufolge werden dieses Jahrhundert laut Prognosen eine Milliarde Raucher vorzeitig an den Folgen des Tabakkonsums sterben, falls nicht entschiedene Massnahmen ergriffen werden, um Raucher bei der Raucherentwöhnung zu unterstützen (2). Als Teil der offiziellen WHO-Strategie fordert die Organisation Meinungsführer im Kampf gegen den Tabakkonsum auf, die Raucherentwöhnung durch drei verschiedene Behandlungsoptionen zu unterstützen: telefonische Beratungsdienste, Entwöhnungsprogramme primärer Gesundheitsdienste und pharmazeutische Therapien, darunter beispielsweise der Einsatz therapeutischer Nikotinprodukte (2).

"Viele Menschen in aller Welt möchten das Rauchen aufgeben, doch es stehen ihnen nicht die erforderlichen Informationen oder Ressourcen zur Verfügung, um dies effektiv anzugehen. Die bessere Erhältlichkeit von Produkten, die Menschen bei der Tabakentwöhnung unterstützen, ist ein positiver Schritt hin zu einer rauchfreien

Welt", so Dr. Randeep Guleria, Professor an der medizinischen Fakultät des All India Institute of Medical Sciences. "Mit dem kürzlich verabschiedeten Rauchverbot in geschlossenen öffentlichen Räumen sendet die indische Regierung ein deutliches Signal an die über 120 Millionen erwachsenen Raucher des Landes(1), dass sie dem nach wie vor weit verbreiteten Tabakkonsum in Indien Einhalt gebieten will. Unterstützung für die Verwendung von Entwöhnprodukten wie therapeutisches Nikotin ist der nächste Schritt in der Befreiung unseres Landes von diesem so gefährlichen Gesundheitsproblem."

Die globalen Auswirkungen des anhaltenden Tabakkonsums sind schwindelerregend:

- Tabakkonsum ist die wichtigste vermeidbare Todes- und Krankheitsursache, die Prognosen zufolge im 21. Jahrhundert eine Milliarde Todesfälle verursachen wird, wenn nicht effektive Massnahmen ergriffen werden (2).
- Mehr als ein Drittel aller Erwachsenen weltweit (d. h. mehr als 1,1 Milliarde Menschen) raucht; 80 Prozent davon in Ländern mit geringem und mittlerem Einkommen (2).
- Sollte sich das derzeitige Rauchverhalten nicht ändern, wird dies bis 2020 jährlich etwa 10 Millionen Todesfälle zur Folge haben, 70 Prozent davon in Entwicklungsländern (2).
- Allein in den Vereinigten Staaten verursacht die Tabakabhängigkeit jährlich Kosten in Höhe von fast 200 Milliarden US-Dollar - über 96 Milliarden Dollar an direkten Gesundheitskosten und 97 Milliarden Dollar aufgrund von Produktivitätsausfällen (3).

Sicherheit und Wirksamkeit des therapeutischen Nikotins von GlaxoSmithKline

Therapeutisches Nikotin, darunter NiQuitin-Lutschtabletten und -Pflaster (in Australien unter der Marke Nicabate vertrieben) können Entzugssymptome während der Tabakentwöhnung lindern (3). Forschungsergebnisse aus über 110 klinischen Studien mit mehr als 40.000 Teilnehmern haben das Sicherheits- und Wirksamkeitsprofil therapeutischer Nikotinprodukte bestätigt, sofern diese gemäss Anleitung verwendet werden (4). In Richtlinien der Vereinigten Staaten, des Vereinigten Königreichs und der Weltgesundheitsorganisation (WHO) werden therapeutische Nikotinprodukte als First-Line-Behandlung für Nikotinabhängigkeit (2,3,5) genannt. Bisher haben mehr als sechs Millionen Menschen in aller Welt therapeutische Nikotinprodukte von GSK als unterstützende Ergänzung bei der Tabakentwöhnung eingesetzt und so ihr Risiko, an Krebs oder anderen durch Tabakkonsum verursachten Krankheiten zu erkranken, deutlich gesenkt (6).

Diese Produkte wurden speziell konzipiert, um den Zyklus der Abhängigkeit zu durchbrechen, indem sie Nikotin schrittweise und kontrolliert an den Körper freigeben und auf diese Weise Entzugssymptome lindern helfen.

Informationen über GlaxoSmithKline Consumer Healthcare

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare ist eines der weltgrössten Unternehmen für rezeptfreie Gesundheitsprodukte für Verbraucher. Zu seinen über 30 bekannten Marken zählen die führenden Tabakentwöhnungsprodukte NicoDerm(R) CQ und Commit(R), NiQuitin und Nicabate sowie viele Produkte, die in jedem Arzneimittelschränkchen stehen, wie Aquafresh(R), Panadol(R), Crocin(R), Horlicks(R) und Sensodyne(R). GlaxoSmithKline Consumer Healthcare entwickelt auch weiterhin innovative Produkte, um alle Raucher dabei unterstützen,

eine für sie geeignete unterstützende Therapie zu finden. Denn so können sie ihr Ziel zu erreichen, in Zukunft rauchfrei zu leben.

Informationen über GlaxoSmithKline

GlaxoSmithKline ist ein weltweit führendes, forschungsorientiertes Pharma- und Gesundheitsunternehmen. Der Anspruch des Unternehmens ist es, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern, indem es ihnen ein aktiveres, längeres und gesünderes Leben ermöglicht.

(1) Jha, et al; A Nationally Representative Case - Control Study of Smoking and Death in India; NEJM, 2008

(2) Weltgesundheitsorganisation. WHO Report on the Global Tobacco Epidemic, 2008. Genf: Weltgesundheitsorganisation; 2008 [zitiert 21. März 2008]. Abrufbar unter: <http://www.who.int/tobacco/mpower/en/>

(3) Fiore MC, Jaen CR, Baker TB, et al. Treating Tobacco Use and Dependence: 2008 Update. Clinical Practice Guideline. Rockville, MD: U.S. Department of Health and Human Services. Public Health Service. Mai 2008.

(4) Silagy et al. Nicotine replacement therapy for smoking cessation (Cochrane Review). In: The Cochrane Library, Ausgabe 1, 2004. Chichester, UK: John Wiley & Sons, LTD.

(5) NICE. 2002. Guidance on the use of nicotine replacement therapy (NRT) and bupropion for smoking cessation. Technology Appraisal Guidance - No.39.

(6) Centers for Disease Control and Prevention. Use of FDA-approved pharmacologic treatments for tobacco dependence. Morbidity and Mortality Weekly Report 2000; 49: 665-668.

Ansprechpartner: Mark Polisky

GolinHarris

+1-312-729-4417

mpolisky@golinharris.com

Jennifer May

GlaxoSmithKline

Consumer Healthcare

+1-412-200-3729

jennifer.l.may@gsk.com

Pressekontakt:

Mark Polisky von GolinHarris, +1-312-729-4417, mpolisky@golinharris.com, für GlaxoSmithKline; oder Jennifer May von GlaxoSmithKline Consumer Healthcare, +1-412-200-3729, jennifer.l.may@gsk.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015233/100579099> abgerufen werden.